

Amtsblatt der
Landesregierung
Schneeberg, Schwarzenberg
Mildensfeld und Zwickau.

Nr. 156.

Mittwoch, den 9. Juli.

1873.

Erzgeb. Volksfreund
täglich mit Ausnahme Montags
und Feiertagen
Preis 10 Pfennige
Zufahrt nach Schneeberg
am Abende ercheinend
Nummer bis Vormittag
11 Uhr.

Erzgeb. Volksfreund.

(6935-86)

Bekanntmachung.

In dem zum Vermögen der Firma „Gebrüder Merkel“ und deren Inhaber in Schönheide eröffneten Creditwesen sollen auf Antrag der Gläubiger die vorhandenen Meubles, Kleidungsstücke, Geräthschaften u. a. m., darunter eine Stepp- und eine Ringmaschine,

Sonabend, den 12. Juli 1873,

von Vormittags 9 Uhr ab, im Rathhause zu Schönheide, das vorhandene, in der Hauptsache in englischen Spitzen, Garnituren, Chemisetten, Kragen, Taschentüchern u. s. w., bestehende Waarenlager aber

Montag, den 14. Juli 1873,

und folgende Tage, in den Parterrelocalitäten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamts öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Kaufslustige werden hierauf aufmerksam gemacht.
Eibenrod, den 25. Juni 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Landrod.

(7336-37)

Concurseröffnung.

Öffrig.

Zu dem Vermögen des unter der Firma „S. H. Lang jr.“ hier bestehenden Kunstschlerei-Geschäftes, sowie zu dem Privatvermögen desselben alleinigen Inhabers, Karl Heinrich Lang alhier, ist auf Antrag des Letzteren am 28. dieses Monats vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concursprozess eröffnet worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

bis zum 16. August 1873

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung, unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

am 6. September 1873,

Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Güterpflegung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

der 4. October 1873,

Vormittags 12 Uhr,

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Theilhaber haben bei 5 Thlr. — — — Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.
Johanngeorgenstadt, am 30. Juni 1872.

Das Königl. Gerichtsamt daselbst.
Rühn.

Schubert, Adv.

Bekanntmachung.

Der Hausbesitzer Friedrich Wilhelm Georgi zu Wildenau beabsichtigt in das Pöhlwasser ein Wehr unterhalb der Ausmündung des Roth'schen Untergrabens einzubauen und das Wasser mittels eines Grabens nach einem auf seinen unter Nr. 69a. 69b. des Flurbuchs für Schwarzenberg eingetragenen Grundstücke, zu erbauenden Fabrikgebäude zu leiten und unterhalb desselben und oberhalb des nächst gelegenen Dehnel'schen Wehres dem Pöhlwasser wieder zuzuführen.

Es wird diese beabsichtigte Anlage hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen dieselbe, binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtrathe, anzubringen sind. Diese Frist nimmt ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden und ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präclusivisch.

Beschreibung der Anlage, Situationszeichnung und Bauplan der Anlage liegen während der gedachten 14tägigen Frist in der Expedition des unterzeichneten Stadtraths zur Einsichtsnahme eines jeden Betreffenden aus.

Schwarzenberg, am 5. Juli 1873.

Der Stadtrath das.
Weidauer, Bürgermeist.

Hausverkauf.

Das im herrschaftlichen Besitz befindliche sogenannte Obischhaus in Hartenstein sammt Scheune, Schuppen, Wasserhaus, Röhr- und Bachwasser, soll im Wege der Unterhandlung verkauft werden.

Dieses Besitztum würde sich zu Anlage einer Kohgerberei vorzüglich eignen.

Kontamt Hartenstein,

am 16. Juli 1873.

Meyer.

Holz-Auction.

Im Hôtel de Saxe zu Johanngeorgenstadt sollen

Mittwoch, den 16. Juli 1873,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende auf Johanngeorgenstädter Forstrevier in den Forstorten; Pechhöfer, Silbergehau, Lehmergrund, schwarzer Teich, Kranichsee und Ziegelhütte aufbereitete Hölzer, als:

1180	Stk.	weiche Stämme	10-19	Centimeter	Mittendstärke,
13	"	"	20-30	"	"
8562	"	"	10-15	"	oben stark,
1784	"	"	16-22	"	"
597	"	"	23-56	"	"
81	"	"	26-43	"	"
4693	"	Stämme	10-15	"	unten stark,

3,5 Meter lang,

4 " "